

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
b.stoewe@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 130/10 vom 17. Mai 2010

## In Sachen Stadtentwicklung **Bürgerforum zur Spielleitplanung**

Am Donnerstag, 20. Mai 2010, findet um 18 Uhr im Konferenzraum der Stadtverwaltung in der Rathauspassage ein weiteres Bürgerforum zur Spielleitplanung statt.

Der Hintergrund: Seit Herbst letzten Jahres wird für das gesamte Stadtgebiet ein Spielleitplan erarbeitet. Dieser soll zukünftig als Leitbild und Planungsinstrument dazu beitragen, die Belange von Kindern und Jugendlichen in die Stadtentwicklung besser als bisher einfließen zu lassen. Dabei geht es nicht nur um Spielplätze, sondern um die gesamte Stadt als Spiel-, Erlebnis- und Erfahrungsraum.

Die Spielleitplanung erfasst, bewertet und berücksichtigt alle öffentlichen Freiräume, in denen sich Kinder und Jugendliche aufhalten und aktiv werden. Sie umfasst beispielsweise Brachen, Siedlungsränder, Baulücken, Grünanlagen, Straßen und Plätze im öffentlichen Raum und im direkten Wohnumfeld.

Zentraler Bestandteil ist die Beteiligung von Mädchen und Jungen bei allen Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsschritten. Durch konsequente Verzahnung von Planung und Beteiligung wird von Anfang an Wert darauf gelegt, dass die zukünftigen Nutzer ihre Belange und Wünsche rechtzeitig einfließen lassen können.

Aber auch Erwachsene, die mit den Belangen von Kindern vertraut sind, wie Eltern, Lehrer, Erzieher und Betreuer sind wichtige Akteure in diesem Prozess. Im März dieses Jahres fanden mehrere öffentliche Veranstaltungen zur Spielleitplanung statt. Hier hat sich bereits ein kleiner Kreis Interessierter gemeldet, der sich aktiv bei der Umsetzung der Spielleitplanung einbringen möchte.

In den vergangenen Monaten gab es zahlreiche Umfragen unter Kindern und Jugendlichen und es wurden verschiedene Streifzüge mit ihnen im Stadtgebiet unternommen. Die Auswertung davon liegt jetzt vor. Die beauftragte Planungsgemeinschaft „Stadt-Kinder/ Integere“ wird diese Ergebnisse der Bestandserfassung vorstellen.

Weitere Interessenten, gern auch mit Ideen und Wünschen, sind herzlich willkommen.